



PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Vizepresidënt dla Provinzia, Assessor por la Formaziun y la Cultura Ladina, les Infraströtöres y la Mobilité

Bozen, 02.09.2022

Bearbeitet von / redatto da / scrit da:  
Karin Brenner  
Tel. 0471/414600

An die  
Grüne Fraktion im Südtiroler Landtag  
Landtagsabgeordnete  
Brigitte Foppa  
Riccardo dellaSbarba  
Hanspeter Staffler

[gruene-fraktion@landtag-bz.org](mailto:gruene-fraktion@landtag-bz.org)

Zur Kenntnis: An die Präsidentin  
Des Südtiroler Landtags  
Frau Rita Mattei

[dokumente@landtag-bz.org](mailto:dokumente@landtag-bz.org)

**Anfrage Nr. 2231/22 - Standseilbahn Meran-Schenna**

In Bezug auf obgenannter Anfrage wird Folgendes mitgeteilt:

- 1. Ist der Evaluierungsprozess abgeschlossen? Wenn nein, bis wann ist mit einem Abschuss zu rechnen?**  
Der Evaluierungsprozess ist abgeschlossen. Die Ergebnisse werden derzeit zusammengefasst.
- 2. Hat das Land eine Präferenz für eines der beiden vorliegenden PPP-Projekte und wenn ja, für welches und warum?**  
Informationen dieser Art können erst nach Abschluss der gesamten Bewertung mitgeteilt werden.
- 3. Wie lange läuft die Konzession des bestehenden Sessellifts Meran - Dorf Tirol?**  
Die Konzession für die Seilbahn M 101 r "Meran Segenbühel" Dekret Nr. 24206/2016 vom 22.12.2016 läuft bis zum 07.12.2032.
- 4. Ist es denkbar, dass der heutige Betreiber des Sessellifts den Lift - auch in anderer Form - weiterführt?**  
Dies hängt von der Entscheidung ab, wie nach das gesamte Mobilitätskonzept nach der Planung aussieht.
- 5. Gibt es eine Antwort von Seiten der zuständigen Behörden, ob der Anteil der öffentlichen Gelder, die es für die Standseilbahn braucht, durch den Recovery Fund gedeckt werden?**  
Ja, ein Anteil der Gelder kann über PNRR gedeckt werden.
- 6. Ist es für die Landesregierung denkbar, das Projekt Standseilbahn zu 100 Prozent selbst zu planen und zu bauen angesichts der Tatsache, dass die bisher beim Land eingereichten PPP-Projekte mit wenigen Ausnahmen nicht umgesetzt werden können?**  
Ja, es besteht sowohl die Möglichkeit die Lösung PPP weiterzuverfolgen, als auch eine eigenständige Umsetzung.
- 7. Was ist der Zeitplan der Landesregierung? Bis wann gibt es eine Entscheidung, ob die Standseilbahn zwischen Meran und Schenna über ein PPP-Projekt errichtet werden soll?**  
Derzeit wartet die Landesregierung auf die Finanzierungszusage über den PNRR. Dann werden die weiteren Entscheidungen getroffen.



**8. Wie werden die Bevölkerung vor Ort und die Interessenvertretungen in den Entscheidungsfindungsprozess eingebunden?**

Sobald entschieden ist, dass das Projekt querfinanziert werden kann, werden die weiteren Entscheidungen getroffen. Im Zuge der Planung des Projekts werden wie üblich die Bürger\*innen sowie die Interessenvertreter mit eingebunden.

Daniel Alfreider  
LH-Stv. und Landesrat  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)